

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 08.04.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 01.04. bis 08.04.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte Hochdruckeinfluss mit allmählicher Milderung das Wetter in Sachsen. Ab 05.04. floss am Rande eines Hochs mit Schwerpunkt zwischen Schottland und Norwegen aus nördlicher Richtung deutlich kältere Luft polaren Ursprungs nach Sachsen ein. Dabei kam es nachts zu Temperaturen im Frostbereich. Im gesamten Berichtszeitraum blieb es niederschlagsfrei.

Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 52 cm. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ist aktuell noch ein mittlerer Wasservorrat der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) von 1 mm und im tschechischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße von 9 mm vorhanden.

Auch in den ersten sieben Tagen des Aprils hält die seit November 2024 mit einer Unterbrechung im Januar 2025 anhaltenden trockene Witterung an. Der April blieb bisher niederschlagsfrei. Seit Beginn des Abflussjahres im November 2024 hat sich an den beobachteten Stationen ein Niederschlagsdefizit von 25 bis 41 % ausgebildet (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss gelangt mit nördlicher bis nordwestlicher Strömung relativ trockene Polarluft nach Sachsen, die sich im weiteren Wochenverlauf allmählich erwärmt. Bis mindestens Freitag früh bleibt es niederschlagsfrei.

Heute gibt es einen Wechsel aus teils dichter Bewölkung und heiteren Abschnitten, in Ostsachsen ist es im Verlauf tendenziell freundlicher. Nach vereinzelt frostigem Tagesstart steigt die Temperatur auf 10 bis 13 °C, im oberen Bergland auf 6 bis 10 °C. Die nächtlichen Tiefstwerte erreichen 3 bis -1 °C, in Bodennähe bis -5 °C. Am Mittwoch gibt es einen Wechsel aus Sonne und Wolken bei Höchsttemperaturen von 12 bis 15 °C, im Bergland 7 bis 12 °C. In der Nacht zum Donnerstag fallen die Temperaturen auf 4 bis 0 °C, im Bergland sowie im Vogtland werden sich die Temperaturen bodennah um -1 °C einstellen. Am Donnerstag steigen die Höchstwerte auf 12 bis 15 °C, im Bergland auf 8 bis 12 °C. In der Nacht zum Freitag sinken die Temperaturen auf 5 bis 0 °C, bodennah um -1 °C. Am Freitag ist es heiter bis wolkig und weitgehend niederschlagsfrei. Es werden Höchstwerte zwischen 14 und 18 °C, im Bergland 9 bis 14 °C erwartet. In der Nacht zum Samstag bleibt es meist niederschlagsfrei bei Tiefstwerten zwischen 7 bis 4 °C, im Bergland 4 bis 1 °C. Im Zeitraum von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) sind in Ostsachsen und am Erzgebirge 1 bis 2 mm Niederschlag möglich, ansonsten weniger. In den Folgetagen lässt der Hochdruckeinfluss nach. Zum Wochenstart sind Schauer möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Die Monatsmittelwerte des Durchflusses an den sächsischen Pegeln vom März 2025 betragen nur 20 bis 50 % des mehrjährigen Vergleichswertes für März.

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (01.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	75 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	65 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	80 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	105 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat).

Auf Grund der trockenen Witterung sanken die Durchflüsse an den Pegeln im bereits niedrigen Niveau weiter ab.

Heute früh (08.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	65 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	40 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln bewegen sich aktuell auf einem deutlich niedrigeren Niveau als Anfang April in den Dürre Jahren 2018, 2019 und 2020.

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser ist im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. Heute Morgen (08.04.) wurde an 11 (7 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 34 (23 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine abflussrelevanten Niederschlagsmengen erwartet, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern unverändert niedrig bleiben wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich im gesamten Berichtszeitraum zwischen 30 bis 45 % des MQ(Monat). Die gleichbleibende niedrige Wasserführung wird sich in den Folgetagen fortsetzen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang April waren überwiegend konstante bis sinkende Bodenfeuchten in den Oberböden und teilweise vereinzelt noch leicht steigende Bodenfeuchten in tieferen Bodenschichten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 07.04. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 261 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 43 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 21 cm an ca. 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 87 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 08.04.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung		
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 07.04.		seit 01.11. 2024	[mm]	[%]
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.			
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]				
Bad Muskau	45	17	38	32	0,0	0	-60	-26	
Bertsdorf-Hörnitz	49	44	89	33	0,0	0	-61	-26	
Görlitz	49	32	65	36	0,0	0	-69	-31	
Aue	61	21	34	47	0,0	0	-119	-39	
Chemnitz	52	35	67	41	0,0	0	-65	-25	
Marienberg	67	32	48	52	0,0	0	-109	-33	
Nossen	57	29	50	40	0,0	0	-112	-41	
Klitzschen bei Torgau	44	24	55	30	0,1	0	-46	-20	
Lichtenhain-Mittelndorf	56	18	32	39	0,1	0	-84	-29	
Zinnwald-Georgenfeld	76	36	47	53	0,0	0	-164	-41	
Dresden-Klotzsche	42	19	45	36	0,0	0	-76	-35	
Hoyerswerda	49	20	40	33	0,0	0	-84	-36	
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	25	51	34	0,0	0	-84	-36	
Leipzig/Halle	37	12	33	32	0,0	0	-64	-36	
Plauen	39	20	51	34	0,0	0	-81	-41	

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 08.04.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	117	169	33	152	7,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,774	44	125	-0,135
Porschdorf 1 / Lachsbach	51	2,01	50	225	-0,550
Elbersdorf / Wesenitz	39	1,56	63	212	-0,320
Dohna / Müglitz	19	1,15	27	462	-1,28
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,458	25	405	-0,672
Herzogswalde 2 / Triebisch	29	0,104	25	281	-0,159
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,277	42	155	-0,042
Merzdorf / Döllnitz	43	0,413	41	135	-0,168
Neuwiese / Schwarze Elster	73	1,24	39	422	-0,150
Schönau / Klosterwasser	15	0,232	47	160	-0,028
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,569	53	172	-0,228
Großdittmannsdorf / Große Röder	47	1,12	44	179	-0,900
Golzern 1 / Mulde	95	22,5	24	168	-17,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	64	5,14	20	160	-2,13
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	69	9,25	24	138	-7,85
Aue 1 / Schwarzwasser	89	2,10	18	156	-1,62
Chemnitz 1 / Chemnitz	32	1,40	28	214	-2,44
Nossen 1 / Freiburger Mulde	49	2,57	25	199	-2,43
Hopfgarten / Zschopau	38	3,32	25	206	-2,71
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	6,25	17	166	-12,0
Borstendorf / Flöha	52	2,95	19	171	-4,24
Adorf 1 / Weiße Elster	19	0,515	20	143	-0,132
Kleindalzig / Weiße Elster	43	7,22	36	147	-0,990
Mylau / Göltzsch	38	0,467	18	170	-0,257
Böhlen 1 / Pleiße	83	2,88	37	98	-0,780
Bautzen 1 / Spree	73	1,61	52	191	-0,980
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	40	0,695	47	226	-0,445
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	36	0,319	41	242	-0,219
Holtendorf / Weißer Schöps	26	0,091	27	152	-0,053
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	139	5,33	39	177	-6,17
Görlitz / Lausitzer Neiße	149	7,67	34	159	-14,4
Zittau 6 / Mandau	37	1,16	32	221	-0,680

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 07.04.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,393	100	0,021
TS Lehmühle	16,906	21,958	14,345	85	-0,454
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,502	95	0,468
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,498	98	0,004
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,829	98	-0,003
TS Saidenbach	20,738	22,360	18,958	91	0,042
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,172	100	0,009
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,800	97	0,000
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,610	87	-0,008
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	0,002
TS Sosa	5,820	5,937	5,701	98	-0,017
TS Dröda	14,820	17,320	14,792	100	-0,011
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,844	98	-0,002
TS Werda	3,628	4,879	3,539	98	-0,017
TS Pöhl	52,830	61,980	52,679	100	-0,086
TS Bautzen	37,680	42,827	36,791	98	0,149
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,558	94	-0,065
TS Altenberg	0,896	0,948	0,868	97	0,047

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2025.